WP-4-687 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: Tilo Pätzolt (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 686 bis 688 einfügen:
historische Bildungsarbeit. Gemeinsam mit dem Bund werden wir das Areal der ehemaligen Stasi-Zentrale zu einem Campus für Demokratie ausbauen. Dabei werden der Kampf für Demokratie in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gleichermaßen sichtbar gemacht. Eine Transformationswerkstatt verbindet die Beteiligung von Bürger:innen mit der Erforschung und Weiterentwicklung neuer Partizipationsformen. Das von uns initiierte und von der Zivilgesellschaft erarbeitete gesamtstädtische Erinnerungskonzept „Kolonialismus erinnern“

Begründung

Die Ergänzung konkretisiert den Anspruch des Campus für Demokratie als lebendigen Ort, der historische Erfahrungen mit aktuellen und zukünftigen Herausforderungen demokratischer Teilhabe verbindet. Gerade am Ort der ehemaligen Stasi-Zentrale ist es wichtig, Demokratie nicht nur zu erinnern, sondern als fortlaufenden Prozess sichtbar zu machen und weiterzuentwickeln. Die Transformationswerkstatt stärkt dabei sowohl bürgerschaftliche Beteiligung als auch die Erprobung neuer Partizipationsformen.

Unterstützer*innen

Regina W. Câmara (KV Berlin-Pankow); Grit Menzzer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Anja Blau (KV Berlin-Pankow)